

Das Hemd wird dann vollends eingesprengt und mit auf die Brust gelegtem Kragen fest zusammengerollt. Vor dem jedesmaligen Eintunken eines Hemdes muß die Stärke, die sich gern zu Boden setzt, mit der Hand wieder aufgerührt werden. Die eingesprengten Stücke werden ordentlich und fest zusammengerollt in einen reinlichen Waschkorb gelegt, über dessen Boden ein sauberes Tuch gebreitet ist, größere Stücke, welche die heißesten Bügelsteine erfordern, kommen unten hin, kleinere oben auf, da sich diese im Anfange, wo die Steine selten recht heiß sind, dennoch bügeln lassen. Ueberhaupt muß Du im Einlegen der Wäsche in die Körbe Ordnung beobachten und jede Partie zusammenlegen, um sie auch nach einander bügeln zu können. — Spitzen, feine Hauben und Chemisetten werden stark befeuchtet, aber nicht zusammengerollt, sondern locker auf einander in ein weißes Tüchlein gelegt. So bleibt die Wäsche bis am Morgen liegen, damit die Feuchtigkeit sich allen Stellen gehörig mittheile. Gut eingenezt und ordentlich zusammengelegt, ist halb geplättet.

Ich habe Dir wieder von vielen kleinen, von scheinbar unbedeutenden Dingen gesprochen und doch bildet die Erfüllung dieser Dinge die Grundlage Eurer wirthschaftlichen Wohlfahrt und somit Eures Glückes. Wenn aber die Frau solch eine Gewalt über das Glück ihres Hauses hat, wie wichtig ist da ihre Bedeutung in dem ihr angewiesenen engeren Lebenskreise, wie groß ihre Bestimmung für das Ganze! Durch das Kleine und Einzelne wirken wir am meisten und wie Allem in der Schöpfung diejenigen Fähigkeiten und Kräfte zugetheilt sind, die es zur Erfüllung seiner Bestimmung befähigen, so ist auch uns der Sinn für das Einzelne und Kleine eingepflanzt, dessen Bethätigung so